



Das erste Capitel.

Dies ist das Wort des Herrn, das geschehen ist, [so sprach Gott] zu Hosea, dem Sohne Beheri, zur Zeit Usia, Jotham, Ahas und Hiskia, der Könige Juda, und zur Zeit Jerobeams, des Sohns Joas, des Königs Israel.

Unter Rehabeams Regierung entstanden aus den 12 Stämmen des israelitischen Volks zwey besondere Königreiche, wovon jedes seine eigene Könige hatte, nämlich das Königreich Juda, zu dem die Stämme Juda und Benjamin gehörten, und das Königreich Israel, zu dem sich die übrigen 10 Stämme schlugen, unter welchen letzteren sogleich durch Veranstaltung ihrer Könige ein eigener, jedoch abgöttischer Gottesdienst errichtet wurde, in der Absicht, damit nicht die von Juda abgefallenen Stämme mit diesem Reiche sich wieder vereinigen möchten, welches leicht geschehen konnte, wenn sie in Jerusalem, der Hauptstadt desselben, ihren Gottesdienst abwarteten. 1. Kön. 12.

2. Und da der Herr anfieng zu reden, durch Hosea, sprach er zu ihm: [das Erste, was Gott dem Hoseas befahl, war dieses] Gehe hin, und nimm ein Hurenweib und Hurenkinder. Denn das Land läuft vom Herrn der Hurerey nach.

Hurenweib ist nicht eine Weibsperson, welche schon Hure oder Ehebrecherin war, als sich der Prophet mit ihr verheyrathen sollte, sondern welche die Ehe brach, da sie den Propheten schon zum Manne hatte. Cap. 3. 1. Hurenkinder sind daher solche Kinder, welche dem Propheten von der ihm selbst untreuen Frau geboren wurden. Durch ihre Untreue aber sollte die Untreue der Israeliten gegen Gott abgebildet werden, indem sie nicht den wahren Gott allein, sondern auch falsche Götter verehrten, welches Hoseas so ausdrückt: „Das Land läuft vom Herrn der Hurerey nach.“ Hurerey ist Götzendienst.

3. Und er gieng hin, und nahm Gomer [zum Weibe] die Tochter Diblaim, welche ward schwanger, und gebar ihm einen Sohn.